

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Hamburg, Schleswig, Dänemark und Ostfriesland.

Manitius, Johann Andreas

01.01.1734-30.06.1734

19. Mai 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159396

4 Bremen d. 19. May. 1734 Von Lixigen Proselyt
und des holl. Consuls Lixigen, Joh. yfson nalen Fortsch. nung
Lixigen, der K. Lixigen Fortsch. nung
Der anhang mit Lixigen u. H. A. Lixigen. Inm Institut
Lixigen, 8. u. 12.

[illegible]

Jungferns, auch der Herrschaft von Neumeyer,
 der Tochter von Altena eine Töchterin mit Johann
Lindorff, von Herrn Witten Witten nach Wittenberg
 gegangen, als man sie schon sehr weit auszuweichen,
 und sie wieder sehr gut zu sein nach Witten, und Witten
 ist bei dem H. Doct. Jessen gewohnt, der sie sehr
 willig angenommen, die Witten Witten sehr
 sehr, sie sehr Witten, Witten den Witten Witten
 so Witten, Witten sehr Witten Witten Witten
Witten in der Witten Witten Witten Witten
Witten Witten.

Die Rephaim Hirsche und die hohle Farnen = Lichte haben nicht be-
stehen können, die Zeit wurde mir zu kurz. H. Neumeier
war wirklich eine der besten propheten der Abend, daß
er gewisse Leute gedauert, und daß auch immer, daß er
wollte das Ding, sondern nicht anders, daß er die be-

11 F 4 19. May Amdt 14 In v. n. n. n. n.

[illegible]

7 Bremen d. 19. May 1754. Hof. H. von Vraden.

107. Der H. D. Pfaff in Tübingen abra das. In gutt angestrichen,
und mit Willen von Hof, das der Statuta Neumeister in
Hamburg et adis pro condicione publica gesand, der Tübingen
Lissa, summa sit exposita, in Roma das H. nicht weit ab,
passend.

111. Die lobliche Vorgeschichte, das das Gold mit, seinem
Bergwerk, Lissa, das ist, seine gemeine das der frangischen Lissa
Stella! welches das jedes Jahr der bedeutendste Bergwerk, gute
das. Dann als der Herr, das Bergwerk, das ist, gutt angestrichen.

Lebens des Vorfahrens H. von Vraden.

1. Nach dem ist der Brief an den H. Prof. Callenberg, absonne

7. Lissa unimur Relation lag an, ist. ein Brief an unimur

Stella ist: ein der Jüngling aller Stille in der unimurung Stille

das unimurung Stille und unimur deponitor Brief ist: ein

die unimurung Stille unimurung des Hof. H. Callenbergs und Tübingen

das Brief unimurung Stille. In dem unimurung Stille: unimurung

Stille, unimurung ist: ein der Stille, und unimurung mit

unimurung Stille unimurung Stille in dem H. von Vraden in

Stille. In dem unimurung Stille in dem H. Lochner unimurung

1. Lissa unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

unimurung Stille unimurung Stille unimurung Stille unimurung

